

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 15. März 2018

Besichtigung der Musterleuchten (LED-Straßenbeleuchtung)

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Straßenlaternen auf LED-Technik umgestellt. Hierfür gibt es immer noch 25 % Zuschuss. Nachdem bisher nur Kofferleuchten ausgetauscht wurden, sollen künftig auch einige Bogenleuchten auf LED-Technik umgestellt werden. Der Gemeinderat entschied sich bei einem Vor-Ort-Termin für den neuen Bogenlampentyp der Firma Trilux. Künftig sollen alle Bogenleuchten mit diesem Lampentyp ausgestattet werden. Die Umrüstung erfolgt nach und nach, je nach Alter der bisherigen Leuchten.

Baugesuche

Ausführlich stellte Sandra Lehmann, Vorstand Wohnen der Lebenshilfe, das geplante Bauvorhaben im Kristiansgarten vor. Die Lebenshilfe möchte die dortige Schule zur Tagesbetreuung für Senioren und verschiedenen Inklusionsangeboten umnutzen. Daneben soll ein zweigeschossiger Anbau mit insgesamt 24 Zimmern für Menschen mit Behinderung entstehen sowie zwei Kurzzeitpflegezimmer. Die Spielplatzfläche und die Bushaltestelle einschließlich Parkplätze sind im Eigentum der Gemeinde verblieben. Die alte Gymnastikhalle wird dauerhaft auch den bisherigen Nutzern weiter zu Verfügung stehen. Ebenso ist gewünscht, dass im Sinne einer Inklusion Begegnungen zwischen der Bevölkerung und den Bewohnern stattfinden. Anwohner konnten in der Sitzung direkt Fragen und Bedenken an die Lebenshilfe und die Gemeinde richten. Anschließend stimmte der Gemeinderat einstimmig den Maßnahmen zu und erteilte sein Einvernehmen.

Die weiteren Bauvorhaben wurden ebenfalls einstimmig befürwortet. In der Nachtweide ist ein Anbau eines Holzlagers und Erweiterung eines Geräteschuppens geplant, im Tal wurde eine Dachgaube errichtet. Schließlich soll in der Bühlmatte eine Betriebsleiterwohnung erweitert werden.

Erneuerung der Wasserleitung und der Straße im Abschnitt Nachtweide-Rittergut - Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Sanierung der Straße im Abschnitt Nachtweide-Rittergut und die Erneuerung der Wasserleitung. Die Arbeiten wurden an den günstigsten Bieter, die Firma Kala-Bau aus Appenweier, zum Angebotspreis von 234.362,17 € vergeben. Die Ausführung soll von Ende April bis Mitte Juni 2018 sein.

Bildung von Betrieben gewerblicher Art (BgA) für die Turnhalle Durbach und die Kinderspielplätze

Der Gemeinderat beschloss, die Turnhalle Durbach in einen Betrieb gewerblicher Art umzuwandeln und die Kinderspielplätze dem BgA Fremdenverkehr/Heimatspflege zuzuordnen. BgA können unter anderem gebildet werden, wenn eine Gemeinde nicht nur hoheitlich, sondern auch unternehmerisch tätig wird. Für den unternehmerischen Teil kann die Gemeinde dann Vorsteuer geltend machen. Wir beabsichtigen, die Turnhalle Durbach 50 % hoheitlich und 50 % unternehmerisch zu nutzen. Die Halle in Ebersweier ist schon länger ein BgA mit einer Aufteilung von 51 % zu 49 %. Konkret bedeutet das für die anstehende Baumaßnahme an der Halle in Durbach eine Steuereinsparung von rund 220.000 €. Die Spielplätze sollen 30 % hoheitlich und 70 % unternehmerisch geführt werden. Auch hier gibt es beispielsweise für die Errichtung des Almspielplatzes eine Steuereinsparung von rund 20.000 €.

Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandos der Abteilung Ebersweier durch den Gemeinderat

Am 17. Februar 2018 wählten die aktiven Kameraden der Feuerwehr-Abteilung Ebersweier Ralf Stutz zu ihrem neuen Abteilungskommandanten und Clemens Reinbold zu seinem Stellvertreter. Der Gemeinderat muss dieser Wahl zustimmen. Das tat der Gemeinderat in seiner letzten Gemeinderatssitzung. Bürgermeister Andreas König verpflichtete die zwei neu Gewählten mit Handschlag. Der langjährige Abteilungskommandant Hartmut Heitz wird in der Generalversammlung der Feuerwehr verabschiedet. Der Bürgermeister dankte Herrn Heitz bereits in der Gemeinderatssitzung für seine 15-jährige Tätigkeit als Abteilungskommandant und dankte auch den Neuen für ihre Bereitschaft, dieses wichtige Ehrenamt auszufüllen.

Vermietung des Bauhofdachs für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage

Die Gemeinde schrieb die Vermietung des Bauhofdachs für die Errichtung einer privaten Photovoltaik-Anlage aus. Auf die Ausschreibung haben sich 5 Interessenten beworben, der Gemeinderat zog das Los über den Zuschlag. Als erster wurde Eugen Spinner gezogen, an Position zwei Francisco Jurado.

Annahme und Verwendung von Spenden

Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Verwendung von Spenden. Ein anonymer Spender hat eine Sachspende an Flüchtlinge im Wert von 657,49 € getätigt. Herzlichen Dank dafür.